

**Ja zum schnellen Studieren, aber dafür Voraussetzungen schaffen.** „Ich hab mich zwar zeitgerecht für einen Übungsplatz angemeldet, bin aber nicht drangekommen“, bekrittelt ein Student die Teilnehmerbeschränkungen bei Lehrveranstaltungen an der TU Wien. Hier konnte Ministerin Gehrler – nach unserer Intervention – eine Lösung finden, aber was mit den anderen Studiosi?  
In: Kärntner Krone, 2.5.2001, S. 23.

**Pluspunkt Auslandserfahrung: Für jedes Studium das richtige Praktikum.** Jobs im Ausland sind für Studenten attraktiv, aber nicht immer einfach zu ergattern. Spezialisierte Organisationen helfen dabei.  
In: Die Presse, 2.5.2001, Bildung, S. 8.

**Studentische Urteilskraft ist gefragt.** Ein Sommerjob in jenem Bereich, in dem das Berufsfeld liegen wird: Ein Bericht aus der Verlagsbranche. (Annabell Lorenz)  
In: Die Presse, 2.5.2001, Bildung, S. 8.

**Kritik von Rektorenchef Winckler. „Ministerium geht zu viele Dinge an“.** Georg Winckler, Präsident der Rektorenkonferenz, hält eine Reform der Universitäten für unbedingt erforderlich, einen Zeitdruck lehnt er aber kategorisch ab. (Erich Witzmann)  
In: Die Presse, 2.5.2001, Bildung, S. 8.

**ÖH-Wahl: Spitzenkandidaten an den Unis. Live und über Chat:** Die ÖH-Fraktionen stellen sich.  
In: Die Presse, 2.5.2001, Bildung, S. 8.

**Kraftprobe um neues Uni-Dienstrecht.** (Em. Univ. Prof. Dr. Gunther Schöck)  
In: Die Presse, 2.5.2001, Meinung, S. 2.

**Der Präsident, dem der Schreibtisch weggetragen wurde.** Kurt Scholz, noch amtierender Präsident des Stadtschulrates, verfügt in seinem Büro nur noch über einen Tisch und ein Telephon.  
In: Die Presse, 3.5.2001, Wien-Journal, S. 9.

**82-jähriger schloss jetzt sein Studium ab.**  
In: Kärntner Krone, 3.5.2001, Ausland, S. 5.

**„Hoffe, dass es in der Schule nicht zur Rückkehr der Ideologie kommt“.** Kurt Scholz, der neun Jahre für die Geschicke der Wiener Schulen verantwortlich war, will alles, nur nicht die Gesamtschule. (Erich Witzmann)  
In: Die Presse, 4.5.2001, Inland, S. 8.

**Reformer, Blockierer und die Universitätsstruktur.** (Wolfgang Weigel)  
In: Die Presse, 5.5.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. 10.

**James Bond bei ÖH-Wahlen.** 17 Fraktionen treten bei der Studentenwahl im Mai an.  
In: Die Presse, 5.5.2001, Inland, S. 8.

**Neuer Knigge für Schüler / Scheibners Kinder-Initiative.** (Dieter Kindermann)  
In: Kärntner Krone, 5.5.2001, Politik inoffiziell, S. 2.

### **Reformen des Bildungswesen.**

In: Kärntner Krone, 7.5.2001, Lokales, S. 11.

### **Archivare auf der Schulbank.**

In: Kärntner Krone, 7.5.2001, Lokales, S. 11.

### **Leserbriefe.**

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 10.

**Rührige Verwalter.** Universitäten. Im Hochschülerschafts-Wahlkampf merkt man vom aufgeheizten Politiklima wenig: Nach wie vor ist eher Studenten-Service gefragt. (Sonja Gerstl, Edith Holzer)

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 30 – 32.

**Schauplatz Wissenschaft.** Science Week. Forschung zum Angreifen: Vom 11. Bis 20. Mai wird Österreich zum interaktiven Wissenschaftsschauplatz. (Edith Holzer)

In: Profil Nr. 19, 7.5.2001, S. 120 – 121.

**Klassenfahrt mit „Schrottbuss“: 48 Schüler in Lebensgefahr!** Die Fahrt von 48 Schülern der HBLA Wiener Neustadt in ihre Landwoche am Millstätter See hätte Montag beinahe mit einer Katastrophe geendet! Gendarmen war auf der A2 bei Völkermarkt die extreme Schiefelage des Busses aufgefallen, sie stoppten das Gefährt. Tests zeigten: Es war ein schrottreifes Wrack! (F. Kimeswenger)

In: Kärntner Krone, 8.5.2001, Lokales, S. 12.

**Pfui Ordnung.** (Andreas Schwarz)

In: Die Presse, 9.5.2001, S. 1.

**Vor Uni-Gebühr: Studentenzahlen im Sinkflug.** In Tirol sinkt die Zahl der Studierenden markant. Als Ursache werden die Studiengebühren vermutet. (Robert Benedikt)

In: Die Presse, 9.5.2001, Inland, S. 9.

**Gehrer: Schulordnung als „stärkeres Signal“ für das Zusammenleben.** Streit um Schuldisziplin. Eine Gesetzesnovelle von Bildungsministerin Gehrer (VP) erregt die Kritik von SPÖ und Grünen.

In: Die Presse, 9.5.2001, Inland, S. 8.

**Weiterbildung der Lehrer – wozu?** Warum werden die Universitäten von der Lehrer-Fortbildung praktisch ausgeschlossen? (Marian Heitger)

In: Die Presse, 10.5.2001, Meinung, S. 2.

**Schulgesetz: SPÖ ist uneins.** Verhaltensregeln in der Schule werden von manchen SP-Politikern befürwortet.

In: Die Presse, 10.5.2001, Inland, S. 9.

**Uni-Dienstrecht: Gewerkschaft für Warnstreik.** Ende Mai wollen die Uni-Lehrer gegen das neue Dienstrecht streiken.

In: Die Presse, 11.5.2001, S. 1.

**Auf dem Schulweg: 9-jähriger Volksschüler von Auto erfasst.** Dass auf dem Weg zur Schule immer wieder brenzlige Situationen für unsere Kleinsten auftreten können, zeigt das jüngste Beispiel in Glandorf bei St. Veit. Dort wurde gestern ein neunjähriger Volksschüler auf seinem Schulweg beim Überqueren der Zollfeld Landesstraße von einem Fahrzeug erfasst und schwer verletzt.  
In: Kärntner Krone, 11.5.2001, Lokales, S. 15.

**Wer braucht diese ÖH?** Die Hochschülerschaft agiert an den wirklichen Problemen der Universitäten vorbei. (Martin Standl)  
In: Die Presse, 12.5.2001, Meinung, S. 2.

**Studiengebühr und ein Zwist um Boykott. Hochschülerschaftswahl.** In drei Podiumsdiskussionen trafen die Spitzenkandidaten für das höchste ÖH-Gremium aufeinander.  
In: Die Presse, 12.5.2001, Inland, S. 10.

**Schlagabtausch um Bildungspolitik: „Sozialbarriere – Horrormeldung“.** Dringliche Anfrage. Die SPÖ verlangt von Bildungsministerin Gehrler (VP) die Rücknahme der Studiengebühren und mehr Geld für die Universitäten.  
In: Die Presse, 12.5.2001, Inland, S. 10.

**Lehrer vor Umschulung zu IT-Experten.** In der Fachhochschule Wr. Neustadt sollen im Herbst 110 arbeitslose Pädagogen zu IT-Fachleuten umgeschult werden. Die Kosten tragen AMS und Land.  
In: Die Presse, 12.5.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Millionen-Sparbuch der Studentenpolitiker.** Wenn am Dienstag auch an der Klagenfurter Universität die Hochschülerschaftswahlen (ÖH) beginnen, werden die Pflichtbeiträge zu dieser ÖH und die Studiengebühren massiv attackiert werden. Und das von Studenten, die mehr als eine Million Schilling auf der hohen Kante haben! So hoch sind nämlich die Rücklagen der ÖH. (Fritz Kimeswenger)  
In: Kärntner Krone, 13.5.2001, Lokales, S. 17.

**Neue Lehrgänge an der Fachhochschule Krems.** Im Herbst starten an der Fachhochschule Krems zwei neue Lehrgänge. Ausgebildet werden Führungskräfte für E-Business und Gesundheitsmanagement. (Josef Tomek)  
In: Die Presse, 14.5.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Uni-Wahl? Egal!** Studentenwahl vom 15. – 17. Mai: Die ÖH muß sich reformieren – unabhängig vom Ereignis. (Florian Asamer)  
In: Die Presse, 14.5.2001, Meinung, S. 2.

**Wahlen an den Universitäten.** 230.000 Studenten zu Stimmabgabe aufgerufen.  
In: Kärntner Krone, 14.5.2001, Politik, S. 2.

**Umfrage: Studenten überzeugt von guten Berufsaussichten.** Die Elektrotechnik führte erstmals eine Umfrage unter Erstsemestrigen durch. Die Mehrheit ist von der Qualität des Studiums und von guten Berufsaussichten überzeugt. (Gudula Walterskirchen)  
In: Die Presse, 15.5.2001, Bildung, S. 9.

**Lehrer fühlen sich verunglimpft.** Gegen die Volkszählung, in der eine Lehrerverpflichtung einer Arbeitszeit unter 32 Stunden gleichgestellt wird, protestieren Lehrervertreter.

In: Die Presse, 15.5.2001, Bildung, S. 9.

**WU Wien: Besserer Output als renommierteste deutsche Privatuni.** Rektor Hansen legt einen Vergleich mit der WHU Koblenz vor. Die Studie soll Anhaltspunkte für den Weg in die geplante Vollautonomie liefern. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 15.5.2001, Bildung, S. 9.

**Finance MBA mit Unterstützung der „Presse“.** Die Donau-Universität Krems startet eine Ausbildung zum Master of Finance und vergibt gemeinsam mit der „Presse“ Teil-Stipendien.

In: Die Presse, 15.5.2001, Bildung, S. 9.

**Sorge um Beteiligung bei ÖH-Wahl. Gemeinsamer Aufruf zur Teilnahme.** Studenten-Wahl beginnt. Alle Fraktionen riefen am Montag zur Teilnahme auf. In Österreich sind 230.000 Studenten wahlberechtigt.

In: Die Presse, 15.5.2001, Inland, S. 8.

**„Uni-Lehrer nicht pragmatisieren“.**

In: Die Presse, 15.5.2001, Inland, S. 8.

**Die zubetonierten Universitäten.** Qualifizierte haben vom neuen Hochschul-Dienstrecht nichts zu befürchten. (Peter Husslein)

In: Die Presse, 16.5.2001, Meinung, S. 2.

**Eltern für Verhaltensregeln.**

In: Die Presse, 16.5.2001, Inland, S. 9.

**Kampf mit bunten Zetteln.** Bei der ÖH-Wahl ist die Stimmabgabe für viele verwirrend: Es gibt vier verschiedene Ebenen und oft unbekannt Kandidaten.

In: Die Presse, 16.5.2001, Inland, S. 9.

**Riesenkrach um den Knigge für Schüler!** Wien. – Der Plan von Bildungsministerin Gehrler, einen neuen Knigge für Schüler einzuführen, ist so gut wie gestorben. Denn die SPÖ läuft Sturm gegen jede Art von „Rohrstaberl-Pädagogik“. Die Regierung braucht für diese Reform aber eine Zweidrittelmehrheit im Parlament, also auch die Zustimmung der SPÖ. (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 16.5.2001, S. 2.

**Wenn Lehrer zu Beratern werden.** „Offenes Lernen“ soll Schülern neben Fachwissen auch Schlüsselqualifikationen vermitteln. Im Rahmen eines EU-Projektes wird in Steyr dieser reformpädagogische Ansatz erprobt.

In: Die Presse, 17.5.2001, Bildung, S. 17.,

**Knigge für Schüler.**

In: Kärntner Krone, 17.5.2001, Politik, S. 3.

**Lehrerin zeigt Schulabteilung an.** (Kerstin Amenitsch)

In: Kärntner Krone, 17.5.2001, Lokales, S. 18.

**Studenten-Wahl: Die Beteiligung stagniert auf niedrigem Niveau.** Der Andrang zur am Donnerstag zu Ende gegangenen Hochschülerschaftswahl hielt sich in Grenzen. Die Wahlbeteiligung war ähnlich niedrig wie beim Urnengang vor zwei Jahren.

In: Die Presse, 18.5.2001, Inland, S. 8.

**Volkszählung: Klage wegen Studentin.**

In: Die Presse, 18.5.2001, Wien-Journal, S. 15.

**Prozeß um Mord an Lehrer.** Ein 14jähriger wurde am Donnerstag in den USA wegen Ermordung seines Lehrers schuldig gesprochen.

In: Die Presse, 18.5.2001, Tagesspiegel, S. 12.

**Lehrerin ließ Schüler zum Putz-Dienst antreten!** Zu ebenso drakonischen wie merkwürdigen pädagogischen Mitteln griff die Direktorin einer Hauptschule in Niederösterreich: Weil die Kinder die falschen Turnsachen dabei hatten, mussten die Schüler zur Strafe die Gänge, Garderoben und sogar den Hof putzen.

In: Kärntner Krone, 18.5.2001, Lokales, S. 10.

**Gehrer steht zu Reform der Unis und Gebühren, FPÖ stellt ÖH in Frage.**

In: Die Presse, 19.5.2001, Inland, S. 7.

**Maturaschwindel in Spittal: Zwei Schüler manipulierten Computer.** Wirbel am Spittaler Bundesrealgymnasium: Zwei Schüler der achten Klasse manipulierten Donnerstag mehrere Computer im Informatiksaal und spielten einen „Schwindelzettel“ auf die Festplatte. Freitag Früh flog die Sache auf; die Computer mussten neu gestartet werden. Die Schwindler müssen die Matura nachholen. (Serina Babka)

In: Kärntner Krone, 19.5.2001, Lokales, S. 21.

**Volkszählung: St. Veit kämpft vor Gericht um „Wiener“ Studentin!** Bei der Volkszählung geht es für die Gemeinden ja um bares Geld – je mehr Einwohner, desto voller die Kasse. St. Veit kämpft jetzt sogar vor dem Verwaltungsgerichtshof um eine Studentin, die laut Bescheid des Innenministeriums ihren Hauptwohnsitz in Wien hat: „Die junge Frau muss St. Veit zugezählt werden!“.(Martin Radinger)

In: Kärntner Krone, 20.5.2001, Lokales, S. 19.

**Gehrer will neue Europa-Studien.**

In: Die Presse, 21.5.2001, Inland, S. 7.

**Die schwindelnden Maturanten wollten „reinen Tisch“ machen.** Der versuchte Maturaschwindel auf manipulierten Computern des BRG Spittal ist offenbar nur durch die Ehrlichkeit der „Täter“ selbst aufgefliegen! Denn die drei Schüler hatten sich noch

am Tag vor der Prüfung freiwillig gemeldet, um „reinen Tisch“ zu machen. Dann wurden sie aber beim „Löschversuch“ ertappt.

In: Kärntner Krone, 21.5.2001, Lokales, S. 19.

**Uni-Streik am 29. Mai: Gewerkschaft macht gegen Regierung mobil.** Das Bildungsministerium gerät unter Druck: Die VP-dominierte Beamten-gewerkschaft beschloß einen Warnstreik, der Ministerin Gehrler zur Rücknahme des Entwurfs für das Uni-Dienstrechtsgesetz bewegen soll.

In: Die Presse, 22.5.2001, S. 1.

**„Frauenteam extrem gut“.** Andrea Mautz, Kandidatin der sozialistischen Fraktion für den ÖH-Vorsitz, ist für ein breites Bündnis an der ÖH-Spitze – unter Einbeziehung der Kommunisten.

In: Die Presse, 22.5.2001, Inland, S. 8.

**„Keine Kaffeekränzchen“.** Anita Weinberger geht für die grünen Studenten ins Rennen um den ÖH-Vorsitz. Sie plädiert für eine kollegiale Führung der Hochschülerschaft.

In: Die Presse, 22.5.2001, Inland, S. 8.

**Beamten-gewerkschaft genehmigt Uni-Streik, Nein zu Lehrer-Aktionen.** Am 29. Mai werden die Uni-Lehrer in einen eintägigen Warnstreik treten. Im Schulbereich dürfte es nur in Vorarlberg zu streikähnlichen Aktionen kommen.

In: Die Presse, 22.5.2001, Inland, S. 8.

**Volksbegehren zur Bildung für Oktober geplant.** 50.000 Unterschriften konnten für die Einleitung des Bildungsvolksbegehrens gesammelt werden. Heute, Dienstag, erfolgt die Übergabe im Innenministerium.

In: Die Presse, 22.5.2001, Inland, S. 8.

#### **Uni-Extra.**

In: Die Presse, 23.5.2001, Meinung, S. 2.

#### **Bildungsvolksbegehren im Herbst.**

In: Die Presse, 23.5.2001, Inland, S. 7.

**Wolfsberg wird bald Hochschulstandort.** Wolfsberg will Hochschulstandort werden! Eigentlich ist dieses Projekt noch streng geheim. Doch schon in der kommenden Woche sollen die Weichen dafür gestellt werden. Die Stadtväter stehen derzeit in Verhandlungen mit einer Hochschule in Schweden, die bald eine Dependance im Lavanttal errichten könnte. (Johann Palmisano)

In: Kärntner Krone, 24.5.2001, Lokales, S. 18.

**Gehrler zur Uni-Einigung: „Signal für ein Umdenken“.** Kein Warnstreik an den Universitäten: Für Ministerin Gehrler ist der Kompromiß beim Dienstrecht eine „Sensation“ weil erstmals eine ganze Gruppe auf die Pragmatisierung verzichte.

In: Die Presse, 25.5.2001, Inland, S. 7.

**Unterschriftenaktion: Tanzenberg ringt um eine rasche Sanierung!** 500 Schüler, aber 30 Jahre alte Möbel und zu kleine Turnsäle. Freiliegende Kabel im EDV-Raum, unhygienische Zustände in den Duschen: Das ist die Situation im Gymnasium Tanzenberg. Es gibt Geld für die Sanierung – sie wird aber von Jahr zu Jahr verschoben.

In: Kärntner Krone, 25.5.2001, Lokales, S. 18.

**Zuwendig überprüfte Physik-AHS-Lehrer?** (Mag. Walther M. Stuzka)

In: Die Presse, 26.5.2001, Tribüne der Leser, S. X, Spectrum.

**Von der Uni in die Gendarmerie Kaserne.** Für den Beruf Gendarm entscheiden sich immer mehr Maturanten und Studienabbrecher. Wie Jadwiga Goldsztajn und Csaba Lendjel, die in der NÖ-Gendarmerieschule in Meidling die Schulbank drücken. (Klaus Stöger)

In: Die Presse, 26.5.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Hochschulwahlen und eine Lebenslüge.** Die Hochschülerschaft siecht dahin, die Studentenkurie ist reif für das Museum. (Justin Stagl)

In: Die Presse, 28.5.2001, Meinung, S. 2.

**Nach ÖH-Wahl: Neue Führung bastelt an Boykott gegen Studiengebühren.** Die Koalitionsgespräche zwischen den grünen und den sozialistischen Studenten über eine Koalition im Studentenparlament stehen im Zeichen des Kampfes gegen die Studiengebühren.

In: Die Presse, 29.5.2001, Inland, S. 8.

**Neue Chance für Studenten: „Alt-Jung Wohnen“ in Klagenfurt.**

In: Kärntner Krone, 29.5.2001, Lokales, S. 17.

**Gehrer überlegt nun Uni für Life Sciences.** Das Uni-Dienstrecht, das am Dienstag den Ministerrat passierte, ist nur der erste Teil einer Gesamtreform der Universität. Ministerin Gehrer spricht bereits über die neue Profilbildung an Unis.

In: Die Presse, 30.5.2001, Inland, S. 7.

**Weniger Lehrer und Klassen.**

In: Kärntner Krone, 30.5.2001, Lokales, S. 14.

**Boykott-Pläne: Der ÖH-Spitze droht nun Mandatsverlust.** Studiengebühren-Boykott. Im Bildungsministerium warnt man vor dem Nichtbezahlen des Studiengeldes. Nicht nur das Ablegen von Prüfungen sei damit unmöglich, auch Familienbeihilfe, Studienbeihilfe und Mitversicherung gingen verloren.

In: Die Presse, 31.5.2001, Inland, S. 9.

**Viersemestrige Fachakademie.**

**Tageskolleg in der HTL Villach.**

In: Kärntner Krone, 31.5.2001, Bildung, S. 33.

**Bis 2004 über 1000 Studierende.**

In: Kärntner Krone, 31.5.2001, Bildung, S. 35.

**Uni Klagenfurt im Wettbewerb.** Im Konkurrenzkampf zu zahlreichen anderen Anbietern im tertiären Bildungsbereich stehend, bemühen sich die beiden Fakultäten

der Universität Klagenfurt noch mehr um ihre Studierenden sowie um die Erhaltung der für Klagenfurt bekannt hohen Standards in Lehre und Forschung.

In: Kärntner Krone, 31.5.2001, Bildung, S. 36.

**EU-Abgeordnete Stenzel setzt sich für neue Idee ein: Schulfach Europa schaffen.**

In: Kärntner Krone, 1.6.2001, Politik, S. 3.

**Streit zwischen Regierung und Opposition: Ist die Uni-Reform das Gelbe vom Ei?** (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 1.6.2001, Politik, S. 4.

**Ausbildung kostet häufig Geld.** (Peter Raber)

In: Die Presse, 1.6.2001, Meinung, S. 2.

**Riess-Passer betont „Paradigmenwechsel“ im öffentlichen Dienst.** Das Uni-Dienstrecht, das mit der Gewerkschaft ausverhandelt und im Juli Parlament beschlossen werden soll, könnte Vorreiter für den öffentlichen Dienst sein.

In: Die Presse, 1.6.2001, Inland, S. 9.

**Engagierte Schüler.**

In: Kärntner Krone, 3.6.2001, S. 16.

**120.000 Lehrer in Österreich sollen nicht mehr Beamte sein.** Vizekanzlerin Riess-Passer will das Beamtenrecht mit seiner Pragmatisierung weiter einschränken. Nur die Justiz und Exekutive sollen noch den Schutz der Pragmatisierung behalten.

In: Die Presse, 2.-4. 6. 2001, S. 1.

**Riess-Passer will Ende des Beamtenstatus für 120.000 Lehrer.** Nach den Universitäten soll auch im Schuldienst der Beamtenstatus fallen. Für die Gewerkschaft öffentlicher Dienst ist dieser Plan Riess-Passers unvorstellbar. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 2.6.2001, Inland, S. 9.

**Schutz für Schüler.**

In: Kärntner Krone, 5.6.2001, Das freie Wort, S. 18.

**Schüler auf der Tour durch Europa:** HAK Wien-Hetzendorf als „Schule des Monats“. Informationsmanagement in der HAK-Übungsfirma. Im Computer-Unterricht wird der spätere berufliche Alltag simuliert.

In: Die Presse, 5.6.2001, Bildung, S. 7.

**„Wollen nicht mehr, sondern gute Schüler“.** Die Handelsakademie in Wien-Hetzendorf setzt auf Qualität: bilinguale Klassen und zahlreiche Projekte. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 5.6.2001, Bildung, S. 7.

**„Die Wissenschaften lassen sich nicht zum Goldesel reformieren“.**

Hochschulautonomie bedeutet nicht, dass für Forschung und Lehre Kriterien der

Marktwirtschaft maßgebend werden – eine Warnung aus Deutschland an die Adresse der Uni Wien. (Rolf Gregor Seyfried)

In: Die Presse, 5.6.2001, Bildung, S. 7.

**Donau-Uni gegen Ende des MAS.**

**Imadee: Neue Studienangebote.  
Bildung international.**

In: Die Presse, 5.6.2001, Bildung, S. 7.

**„Latein gehört zur Allgemeinbildung“.** Die besten Schüler in Latein und Griechisch wurden in der Vorwoche in Bregenz ermittelt. „Die Presse“ unterstützte den Bewerb.

In: Die Presse, 5.6.2001, Bildung, S. 7.

**Gehrer und Gusenbauer: Taktik um Schulgesetze.** Der Nationalrat wird laut Tagesordnung am Donnerstag Schulmaterien behandeln. Die Grünen fordern eine Verschiebung.

In: Die Presse, 6.6.2001, Inland, S. 8.

**ÖH-Spitze mit „Teamlösung“.** Studentenvertretung. Am Freitag wollen die bei der Uni-Wahl siegreichen linken Fraktionen einen Koalitionspakt unterzeichnen.

In: Die Presse, 6.6.2001, Inland, S. 9.

**Mehr Disziplin an den Schulen durch neuen Verhaltenskodex.** Wien. – Eine Verhaltensvereinbarung zwischen Lehrern, Eltern und Schülern soll mehr Disziplin in unseren Schulen bringen. Es ist aber höchst fraglich, ob Bildungsministerin Gehrer morgen im Nationalrat die dafür erforderliche Zweidrittelmehrheit bekommt. SPÖ und Grüne haben starke Bedenken angemeldet. (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 6.6.2001, Politik, S. 2.

**Für eine neue Schulkultur.**

In: Kärntner Krone, 6.6.2001, Politik, S. 4.

**Schul-Paket: Runder Tisch sucht Konsens.** Regierung und Opposition verhandelten zwölf Stunden von der parlamentarischen Abstimmung über das umstrittene Schulpaket.

In: Die Presse, 7.6.2001, Inland, S. 9.

**Eisenstadt: Schüler sprang aus Fenster.** Ein 14jähriger stürzte sich in einer Pause aus dem Fenster. Er schwebt in Lebensgefahr.

In: Die Presse, 7.6.2001, Journal, S. 12.

**Verhaltenskodex für Schüler: Parteien erzielten Einigung!** Wien. – „Die Vernunft hat sich durchgesetzt“, freute sich ÖVP-Klubchef Khol. Die vier Parlamentsfraktionen einigten sich gestern überraschend über ein wichtiges, aber umstrittenes Schulgesetz: Die Verhaltensvereinbarungen zwischen Lehrern, Eltern und Schülern, die mehr Disziplin bringen soll. (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 7.6.2001, Politik, S. 2.

**Nach „Nein“ der SPÖ: Schulvereinbarungen kommen trotzdem.** Mit einfachem Gesetz beschließen die Regierungsparteien die umstrittenen Verhaltensvereinbarungen – nachdem die Gespräche mit der SPÖ gescheitert sind.

In: Die Presse, 8.6.2001, S. 1.

**Bärendienst für die Schuldemokratie.** (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 8.6.2001, S. 1.

**Drei SP-Klubobleute und ein Schulpaket.** (Florian Asamer)

In: Die Presse, 8.6.2001, Inland, S. 7.

**Studentinnen mit Kopftuch.** (Barbara Coudenhove-Kalergi)

In: Die Presse, 8.6.2001, Quergeschrieben, Inland, S. 8.

**Zeugnis-Angst: Krisen-Telephon für Schüler.** 0800 202016: Unter dieser Nummer wird Schülern geholfen, die Angst vor der Zeugnisverteilung haben. Die Beratung ist anonym und kostenlos.

In: Die Presse, 8.6.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Vier-Parteien-Einigung über den Schulkodex ist geplatzt!** Wien. – Die Optik ist nicht gut, die Glaubwürdigkeit beschädigt: Erst stimmte die SPÖ dem Verhaltenskodex an den Schulen zu, dann machte sie einen Rückzieher. Die Vier-Parteien-Einigung platzte im letzten Moment. Es gab im Parlament daher keine Zwei-Drittel-, sondern nur eine einfache Mehrheit für den Verhaltenskodex – als Ergänzung der Schul-Hausordnung. (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 8.6.2001, Politik, S. 2.

**Geplatze Einigung: Schüler sind die Hauptleidtragenden.**

In: Kärntner Krone, 9.6.2001, Politik, S. 2.

**Mehr Disziplin.**

**Politiker als Eltern.**

**Keine Verbote für Kinder.**

**Schüler brauchen Grenzen.**

In: Kärntner Krone, 10.6.2001, Hohes Haus von innen, S. 16.

**Sorglosigkeit.** Hart ins Gericht geht der Rechnungshof mit dem Schulgemeindeverband (SGV) Wolfsberg. Was die Prüfer aufdeckten, ist eine haarsträubende Mischung aus politischer Sorglosigkeit, Verschleuderung von Steuergeld und kurioser Verwaltung von privaten Geldern. Erste Änderungen sind bereits im Laufen. (Fritz Kimeswenger)

In: Kärntner Krone, 11.6.2001, S. 10.

**Lehrer-los.**

In: Kärntner Krone, 11.6.2001, Lokales, S. 11.

**Im neuen Schuljahr stehen wichtige Reformen ins Haus.** Wien (d.k.). – Der Schulschluss steht knapp vor der Tür. Im Unterrichtsministerium laufen aber schon Vorbereitungen für das nächste Schuljahr auf Hochtouren. Stehen doch einige Reformen ins Haus, die in den vergangenen Tagen für viel Aufregung gesorgt haben.

In: Kärntner Krone, 12.6.2001, Politik, S. 4.

**Uni Krems empört über Abschaffung eines Titels: „Das ist Dilettantismus“.** Der M.A.S., der Master of Advanced Studies, soll abgeschafft werden. Die Uni Krems läuft dagegen Sturm.

In: Die Presse, 13.6.2001, Inland, S. 9.

**Längste Studiendauer, höchste Studienkosten – trauriger Rekord.** Wien. – Ein Beweis mehr, dass die umstrittene Uni-Reform doch nötig ist: In Österreich dauert das Studium am längsten und ist am teuersten – im Vergleich zu anderen Industriestaaten. Zu diesem wenig schmeichelhaften Ergebnis kam die „Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung“ OECD. (Dieter Kindermann)  
In: Kärntner Krone, 14.6.2001, Politik, S. 3.

**Studium ist in Österreich am längsten und teuersten.** Durch eine OECD sieht Ministerin Gehrer bestätigt, dass Reformen an den Unis notwendig sind.  
In: Die Presse, 15.6.2001, Inland, S. 9.

**Neuer WU-Rektor Badelt: Chancen durch Autonomie.** Mit großer Mehrheit wurde WU-Vizekanzler Badelt zum neuen Rektor gewählt.  
In: Die Presse, 15.6.2001, Inland, S. 9.

**Treuhandkonto für Boykott: Ministerin Gehrer soll „schwitzen“.** Boykott der Studiengebühren: Die neue ÖH-Führung will mindestens 30.000 Studierende zum Einzahlen auf ein Treuhandkonto bewegen.  
In: Die Presse, 16.6.2001, Inland, S. 8.

**Was bringt das Schulmanifest?** Verhaltensvereinbarungen an den Schulen: Über dieses neue Gesetz, das die beiden Regierungsparteien gegen den Willen der Opposition durchgeboxt haben, diskutiert derzeit ganz Österreich. Brauchen unsere Kinder das? Hilft es den Lehrern? Und: Herrscht an unseren Schulen künftig ein anderer Geist? Die „Krone“ fragte fünf, die es wissen müssen.  
In: Kärntner Krone, 17.6.2001, Umfrage, S. 28 – 29.

**Format Soap Opera: Diagnose, Narkose, Therapie, Allheilmittel.** Uraufführung von Biljana Srbijanovics Soap Opera „Supermarket“ bei den Wiener Festwochen im Museumsquartier, inszeniert von Thomas Ostermeier: Ein Erlebnis. (Barbara Petsch)  
In: Die Presse, 18.6.2001, Kultur/Medien, S. 21.

**Mehr ausländische Hörer. Steuerrecht.** Beim Postgraduate-Studium „Internationales Steuerrecht“ an der WU Wien sind im kommenden Jahrgang die Ausländer in der Mehrheit.  
In: Die Presse, 18.6.2001, Rechtspanorama, S. 9.

**Steuerung der Studenten und Selektion: Industrie für weitere Uni-Reform.** Das Bildungsministerium erhält seitens der Industriellenvereinigung Lob, gleichzeitig werden weitere Reformen gefordert.  
In: Die Presse, 19.6.2001, Inland, S. 8.

**Drastischer Rückgang an den Unis erwartet: 60.000 Hörer weniger?**  
In: Die Presse, 20.6.2001. S. 1.

**Uni Wien: Ab Herbst voraussichtlich um fast 20.000 Studierende weniger.** Rektor Georg Winckler glaubt an einen deutlichen Rückgang der Hörer nach Einführung der Studiengebühren. (Erich Witzmann)  
In: Die Presse, 20.6.2001, Bildung, S. 9.

**Gesucht: Familien für Gaststudenten.** AFS sucht für Schüler aus der ganzen Welt Gastfamilien in Österreich – für ein Trimester oder ein Jahr.  
In: Die Presse, 20.6.2001, Bildung, S. 9.

**PC-Schule in der Haftanstalt: „Wer will, kann kommen“.** Lehrerauszeichnung. Die Wiener Gesellschaft für Bildungspolitik und Schulmanagement (WBS) zeichnet Lehrer aus. „Die Presse“ sprach mit einem Preisträger, der in der Jugendhaftanstalt Erdberg unterrichtet.  
In: Die Presse, 20.6.2001, Bildung, S. 9.

**Schulchemie: Milch, Brot, Gummibärchen.** Am 6. Projektbewerb für Chemie beteiligten sich 240 Schulen. Das Polytechnikum Perg gewann auch den gesamteuropäischen Bewerb.  
In: Die Presse, 20.6.2001, Bildung, S. 9.

**FPÖ für Beibehaltung des MAS-Titels.  
Junktim Dienstrecht und FH-Studium.  
Auch an der Boku linke ÖH-Führung.  
Stipendien von Iswa und Casinos Austria.**  
In: Die Presse, 20.6.2001, Bildung, S. 9.

**Lehrer planen Dienst nach Vorschrift: Bildung wird zum Wiener Reizthema.** Die Gewerkschaft wird die Tätigkeit der AHS-Lehrer „auf Kernaufgaben“ beschränken. Boykotte von Schulveranstaltungen wird es mindestens an einem Drittel von Wiens Schulen geben.  
In: Die Presse, 20.6.2001, Wien-Journal, S. 11.

**Warnung vor dem Publizistik Studium.** Proteste: Die Publizistik-Belegschaft protestiert gegen die personelle und räumliche Ausstattung der Studienrichtung. Maturanten werden vor dem Studium gewarnt.  
In: Die Presse, 20.6.2001, Wien-Journal, S. 11.

**Wien fordert Geld für Auswahl der Schulleiter.** Stadtschulrat. Die Präsidentin der Schulbehörde, Susanne Brandsteidl, will vom Bund Geld für das Auswahlverfahren der Direktoren an Pflichtschulen.  
In: Die Presse, 21.6.2001, Wien-Journal, S. 13.

**Zeugnisprobleme: Psychologen rüsten für den Schulschluß.** 40.000 Schüler werden in ihrem Zeugnis mindestens ein „Nicht genügend“ finden. Bei Problemen oder Fragen helfen 77 Beratungsstellen in ganz Österreich.  
In: Die Presse, 21.6.2001, Journal, S. 14.

**Donau-Uni keine Uni?** Silvia Papházy, FP-Abgeordnete, will die Kremser Donau-Uni in die Nähe einer Volkshochschule rücken.  
In: Die Presse, 21.6.2001, Inland, S. 9.

**Votum für mehr Schul-Disziplin.**  
In: Die Presse, 22.6.2001, S. 1.

**Banken: „Heiße Schlachten“ um die Studenten?** Ministerium zahlt. Studentenkredite für die Studiengebühr werden vom Bildungsministerium gestützt.

In: Die Presse, 22.6.2001, Inland, S. 9.

**Gehrer: „Bei weniger Studenten sehen wir endlich die Realität“.**

Studentenzahlen: Der prognostizierte Rückgang der Hörerzahlen schafft eine neue Realität, sagt Bildungsministerin Elisabeth Gehrer. Das trifft auch auf das Publizistikinstitut zu. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 22.6.2001, Inland, S. 9.

**Zwei Drittel wünschen sich Maßnahmen gegen undisziplinierte Schüler.**

„Presse“ - Umfrage: Die Internet-Generation spricht sich klar für mehr Disziplin in den Schulen aus. Sie will die Disziplinierungsmaßnahmen aber nicht von der Schulautonomie, sondern von „oben“ bestimmt sehen.

In: Die Presse, 22.6.2001, Inland, S. 10.

**Studiengebühren-Boycott: Politiker ratlos.** Nationalratsausschuß. Es ging um zwei Gesetzesvorlagen, aber erst beim Studiengebühren-Thema kam es zu emotionalen Diskussionen.

In: Die Presse, 23.6.2001, Inland, S. 8.

**Die ÖH zerstört sich selbst.** (Andreas Khol)

In: Die Presse, 23.6.2001, Inland, S. 8.

**Lohnkampf auf dem Rücken der Schüler?** Boykotte: Stadtschulrat stellt sich hinter Lehrer, 19. Juni. (Mag. I. u. Dr. K. Radunsky)

In: Die Presse, 26.6.2001, Meinung, S. 2.

**„Prinzipiell für Studiengebühren, wenn sie richtig verwendet werden“.**

Fachhochschulen. Der neue Studentensprecher nimmt im „Presse“-Gespräch zu den Studiengebühren Stellung und erklärt, warum er keine Vertretung durch die Hochschülerschaft haben will. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 26.6.2001, Inland, S. 9.

**Mädchen haben schulisch die Nase vorn.** Zeugnisverteilung. In allen Schulypen haben Mädchen die besseren Noten. Dies geht aus einer neuen Schulerfolgsanalyse hervor.

In: Die Presse, 26.2001, Journal, S. 11.

**Die Polizei in der Schule: Neue Verhaltensregeln – und Protest.** Die

„Hausaufgaben“ gemacht hat das Innenministerium nach unserer Kritik an polizeilichen Ermittlungen in Schulen. Rechtzeitig vor Ferienbeginn gibt es nun einen Entwurf, wie Beamte beim „Verdacht gerichtlich strafbarer Handlungen“ in Schulen vorzugehen haben. Für einen „Einser“ ist es aber noch zu früh ...

In: Kärntner Krone, 27.6.2001, S. 23.

**Leoben: Schließung einer ganzen Studienrichtung?** Das Uni-Kuratorium empfiehlt die Schließung der Studienrichtung Maschinenbau an der Montanuni Leoben. Die Montanuni zeigt sich verwundert.

In: Die Presse, 27.6.2001, Inland, S. 8.

**„Bei diesem Job wird einem nie fad“.** Online-Schülerzeitungen. „Die Presse“ warf einen Blick auf die vier besten Projekte des Wettbewerbs, organisiert von dem EDV-

Spezialisten Alexander Klim – mit Unterstützung der „Presse“ durchgeführt. (Michael Holzmann)

In: Die Presse, 27.6.2001, Bildung, S. 10.

**Lernen für Ökonomie: Die geistigen Grundlagen des Wirtschaftslebens.**

Wissenschaftstage Steyr, 2. bis 5. Juli: Auch die Wirtschaftswissenschaften lernen aus modernen Lerntheorien.

In: Die Presse, 27.6.2001, Bildung, S. 10.

**Polnische Schüler, deutsche Sprache, Österreichs Küche.** Sprachkurse und Landeskunde: Seit 1997 wirken die „Österreich Institute“ in Warschau, Krakau, Budapest, Pressburg und Mailand.

In: Die Presse, 27.6.2001, Bildung, S. 10.

**Neue FH-Studien genehmigt.** Neue Lehrgänge, neue Standorte: Österreichs Fachhochschul-Sektor expandiert.

In: Die Presse, 27.6.2001, Bildung, S. 10.

**Boku: Leben und Überleben.** Die Grünen Universitäten widmen sich im November dem Thema Nachhaltigkeit.

In: Die Presse, 27.6.2001, Bildung, S. 10.

**ÖVP: Selektion vor AHS.**

In: Die Presse, 28.6.2001, Inland, S. 7.

**Eine Zeitung für die ganze Jugend.** Online-Schülerzeitungen. Der Sieg des Wettbewerbs ging an das TGM Wien.

In: Die Presse, 28.6.2001, Inland, S. 8.

**Zeugnisverteilung für 460.000 Schüler.** Morgen, Freitag, erhalten 460.000 Schüler im Osten Österreichs ihre Zensuren.

In: Die Presse, 28.6.2001, Journal, S. 11.

**Ministerium zur Boykottdrohung der Lehrer: „Sie können Skikurse nicht verhindern“.** Sprach- und Sportwochen, Skikurse: Das Bildungsministerium warnt Lehrer vor einer Pflichtverletzung. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 30.6.2001, Inland, S. 9.

**Finanzielle Gründe kein Hindernis für ein Studium.** Gehrler: Förderungen für Studierende ausgeweitet.

In: Die Presse, 30.6.2001, Inland, S. 8.

**Ministerium warnt die Lehrer.** Sport- und Sprachwochen sind Teil der Lehrerdienstpflicht, sagt das Ministerium.

In: Die Presse, 30.6.2001, S. 1.

**Lehrer-Tagung.**

In: Kärntner Krone, 30.6.2001, Lokales, S. 13.

**Infineon fördert Maturaprojekt.** Die Villacher High Tech-Schmiede Infineon geht neue Wege bei der Ausbildung künftiger Mitarbeiter. Erstmals wurde ein Maturaprojekt an der Klagenfurter HTL unterstützt. Der erarbeitete Prototyp wird bereits im Sommer vom Werk übernommen.

In: Kärntner Krone, 2.7.2001, Kärntner Wirtschaftspanorama, S. 19.

**Die ÖH-Führung an Österreichs Universitäten.**

**Wien: Platz nur für 570 Medizinstudenten.** Neue Studienordnung. Im Herbst startet das neue Curriculum für die ersten 150 Mediziner. Der Flaschenhals kommt im dritten Semester.

In: Die Presse, 3.7.2001, Inland, S. 8.

**Mehr Disziplin ist noch nicht Erziehung.** Die Diskussion um die Schulordnung hat noch nicht die wirklichen Probleme erreicht. (Marian Heitger)

In: Die Presse, 4.7.2001, Meinung, S. 2.

**Wiener Dekan Schütz: „Das Medizinstudium wird schwieriger“.** Vorerst 150 Studenten können ab Herbst an der Wiener Medizin mit dem neuen Studienplan beginnen.

In: Die Presse, 4.7.2001, Bildung, S. 9.

**Working Center in der Poly-Schule. Netzwerk mit Firmen der Region.** Altenmarkt in Salzburg als Wiege des „Poly 2000“: nicht mehr ein lästiges Anhängsel nach der achten Schulstufe, sondern ein Jahr der intensiven Berufsvorbereitung. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 4.7.2001, Bildung, S. 9.

**TU Graz führt Bakkalaureat für IT-Studium ein.** Informationstechnologie kann man in Graz in sechs Semestern studieren. (Klaus Höfler)

In: Die Presse, 4.7.2001, Bildung, S. 9.

**Memorandum zur Weiterbildung.** EU/Österreich. Die Europäische Kommission will die Stellung ihrer Mitgliedstaaten zum lebenslangen Lernen erkunden.

In: Die Presse, 4.7.2001, Bildung, S. 9.

**Scharfe Kritik an Donau-Uni.**

**Vier Angebote pro FH-Student.** Fachhochschule BFI Wien. Die Attraktivität zeigt sich bei den Praktikumsangeboten.

In: Die Presse, 4.7.2001, Bildung, S. 9.

**Schultaschen Rückholung.**

In: Kärntner Krone, 4.7.2001, Lokales, S. 11.

**Auf, auf ins Kino und zum Eismann.** Tolles Erlebnis für die Volksschüler in Bodensdorf am Ossiacher See.

In: Kärntner Krone, 4.7.2001, Lokales, S. 13.

**Uni-Gesetze: ÖVP und FPÖ jubeln über Ende der Pragmatisierung.** Im Nationalrat wird heute, Donnerstag, ein Uni-Paket behandelt.  
In: Die Presse, 5.7.2001, Inland, S. 8.

**Wirbel um Zusammenlegung von Schulen.** Auflösungen von Schulstandorten ortet die JVP. Der Stadtschulrat dementiert – einen Teil.  
In: Die Presse, 5.7.2001, Wien-Journal, S. 9.

**Donau-Uni wehrt sich: Rufschädigung.** DU-Präsident Fröhlich nutzte die Präsentation des Geschäftsberichts 2000“, um Attacken gegen seine Institution zu widerlegen.  
In: Die Presse, 5.7.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Schüler-Aktion: Knapp 18.000 gegen Temelín.**  
In: Kärntner Krone, 5.7.2001, Lokales, S. 11.

**Berufsschule für Kärntner Floristen.**  
In: Kärntner Krone, 5.7.2001, Lokales, S. 15.

**4000 Nichtgenügend werden Kärntens Schüler einheimen!** Die letzten Schultage sind gezählt! Dann geht es für Kärntens Schüler und Lehrer in die wohlverdienten Sommerferien. Doch 2000 Schüler der Allgemein Höheren Schulen werden mit rund 4000 Nichtgenügend in die zweimonatige Sommerpause gehen. Für sie heißt es weiter lernen, um in die nächste Klasse aufzusteigen.  
In: Kärntner Krone, 5.7.2001, Lokales, S. 16.

**Im Mittelpunkt steht der Uni-Nachwuchs.** Dienstrecht. Die Opposition lief noch während der Nationalratssitzung Sturm gegen das neue Uni-Gesetz.  
In: Die Presse, 6.7.2001, Inland, S. 8.

**Schüler stürmen neue HTL für Informationstechnologie.** Ybbs an der Donau startet im Herbst ein neues Schulmodell: Kaufmännische Schulen in enger Zusammenarbeit mit einer neuen HTL für Informationstechnologie. (Kurt Sattlegger)  
In: Die Presse, 6.7.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Land braucht dringend Computerexperten: IT-Akademie gegründet.** Mit Hilfe einer IT-Akademie will das Land in den nächsten fünf Jahren 1000 Computerexperten ausbilden. Die ersten Kurse starten im Herbst.  
In: Die Presse, 6.7.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Text-Analyse.**  
In: Kärntner Krone, 6.7.2001, Lokales, S. 11.

**Kommt nach dem Studiengeld ein „Recht auf Uni-Leistungen“?** Nationalrat. Die SPÖ greift einen Vorschlag von VP-Klubobmann Khol auf – und wird von ÖVP und FPÖ niedergestimmt.  
In: Die Presse, 7.7.2001, Inland, S. 8.

**Lehrlinge leben ungesünder als ihre Kollegen in der AHS.** Alkohol und illegale Drogen sind die Hauptübel, die Hälfte aller Lehrlinge raucht. Eine Ursache sind schlechte Vorbilder am Arbeitsplatz.

In: Die Presse, 7.7.2001, Wien-Journal, S. 11.

**Sexübergriiffe bei Schulprojekt.**

In: Die Presse, 7.7.2001, Journal, S. 12.

**Urlaub, Zeugnisse und mäßig Sonne. Ferienauftakt mit Baustellen und Stau.** Im Westen und Süden Österreichs haben am Freitag die Ferien begonnen.

In: Die Presse, 7.7.2001, Journal, S. 13.

**Boycott: Lehrer gegen Schüler oder Schüler und Eltern gegen Lehrer?**

In: Die Presse, 7.7.2001, Tribüne der Leser, Spectrum XI.

**Die letzte Uni-Chance.** Die Uni-Lehrer bekommen ein neues Dienstrecht – doch das ist erst der Auftakt zur großen Reform. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 9.7.2001, Meinung, S. 2.

**Allianzen der anderen Art.** (Andreas Mölzer)

In: Kärntner Krone, 9.7.2001, S. 10.

**Schlechtes Vorbild.**

In: Kärntner Krone, 9.7.2001, Das freie Wort, S. 19.

**Die zweite Reifeprüfung.** Die Bässe dröhnten, Alkohol war gratis, der Sozialminister spendete 10.000 Kondome: Zwei Wochen lang feierten 5.000 Maturanten in einem türkischen Klubdorf das Ende ihrer Schulzeit. So sorg- und hoffnungslos blickte noch keine Generation in die Zukunft.

In: Format, 9.7.2001, Gesellschaft, S. 42 – 44.

**Wiens neue Stadtschulratschefin: Die Gesamtschule ist “anachronistisch”.**

Susanne Brandsteidl, Wiens SP-Stadtschulratspräsidentin, garantiert die Abhaltung von Schul-Veranstaltungen trotz Lehrer-Boycotts, falls ein Beschluß der Schulgemeinschaft vorliegt. Die Gesamtschule ist für sie nicht zeitgemäß. (Rainer Nowak)

In: Die Presse, 10.7.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Gehrer warnt vor Studiengeld-Boycott: „Absolut kein Pardon“.** Die

Bildungsministerin kritisiert ihre Kritiker: Diese stellen sich gegen jede Weiterentwicklung, sagt sie im „Presse“-Gespräch.

In: Die Presse, 11.7.2001, S. 1.

**Schulbücher entzweien Japan und Südkorea.** Sie wollen die Fußball-WM 2002 gemeinsam austragen – doch Tokio und Seoul trennt die Geschichte. Japan steht nicht zu seinen Verbrechen als Besatzungsmacht. (Angela Köhler)

In: Die Presse, 11.7.2001, Ausland, S. 5.

**Gehrer zu Studiengeld-Boycott: „Pardonieren ist absolut unmöglich“.** Warnung an die Studenten: Wer die Studiengebühr nicht bezahlt, verliert ein Semester, sagt Ministerin Elisabeth Gehrer. (Erich Witzmann)  
In: Die Presse, 11.7.2001, Inland, S. 6.

**Salzburgs neuer Rektor Schmidinger. Klare Prioritätensetzung notwendig.** Auf Institute und Fakultäten der Uni Salzburg kommen stürmische Zeiten zu: Ein Fortschreiben bestehender soll es unter dem neuen Rektor Heinrich Schmidinger nicht mehr geben. (Claudia Lagler)  
In: Die Presse, 11.7.2001, Bildung, S. 8.

**Umfrage: Lehrer-Image gestiegen.** Die Qualität des Schulwesens wird positiv bewertet, das Image von Österreichs Lehrern ist 2001 sogar noch gestiegen. Das ist das Ergebnis einer neuen Umfrage des Ifes-Institutes.  
In: Die Presse, 11.7.2001, Bildung, S. 8.

**Protest aus Uni Innsbruck.** Der Mathematiker Norbert Ortner folgt Hans Winkler als Senatsvorsitzender der Innsbrucker Universität nach. (Robert Benedikt)  
In: Die Presse, 11.7.2001, Bildung, S. 8.

**IV: Coaching statt Seminar.** Die Weiterbildung wird wachsende Bedeutung für Unternehmen haben, meint die Industriellenvereinigung. Und wünscht sich einen höheren Freibetrag für die betriebliche Weiterbildung.  
In: Die Presse, 11.7.2001, Bildung, S. 8.

**Ein jüdisches Mensurbuch im Moskauer Sonderarchiv.** Charitas Graz, die jüdische Studentenverbindung, ist ein Stück österreichische und israelische Geschichte.  
In: Die Presse, 11.7.2001, Bildung, S. 8.

**Experten-Import?**  
In: Kärntner Krone, 11.7.2001, Lokales, S. 10.

**Wie streng soll Schule sein?** Immer mehr renitente Schüler, immer mehr frustrierte Lehrer: Ein neues Gesetz sollte für mehr Harmonie an den Schulen sorgen. Doch parteipolitische Taktieren ließ die Lösung platzen.  
In: Format, 11.7.2001, Cover, S. 42.

**Mehr Disziplin!** Wie ich Pünktlichkeit lernte. Warum ich unpünktlich bin. Schulerinnerungen.  
In: Profil, 11.7.2001, Profil, S. 24.

**Schwierigkeiten bei Boycott des Studiengeldes.** Die Hochschülerschaft kämpft mit Problemen bei der Organisation des Studiengebühren-Boycotts.  
In: Die Presse, 12.7.2001, S. 1.

**Mit Eiern Schulwand „tapeziert“.**  
In: Kärntner Krone, 12.7.2001, Lokales, S. 20.

**Neue Erfahrung für HTL-Schüler aus Ferlach: Kunst-Praktikum!** Die Landschaft um Schloss Rosegg hat sich verändert: „Schuld“ daran ist ein Turm, kunstvoll

zusammengebunden aus Schwemmholz. Ein Kunstwerk, das zum Skulpturenpark Rosental gehört. Und eines, das zu einem ungewöhnlichen Praktikum für Schüler der Industriedesignklasse der HTL Ferlach wurde. (Maja Schlatte)

In: Kärntner Krone, 12.7.2001, Klagenfurt/Anzeigen, S. II.

**Studiengeld-Boycott: Notare, Rechtsanwälte und Bank sind skeptisch.** Die Hochschülerschaft will heute, Freitag, ihr Modell für einen Studiengebühren-Boycott präsentieren. Es mehren sich jedoch die Zeichen, dass der Plan scheitern könnte. (Florian Asamer)

In: Die Presse, 13.7.2001, Inland, S. 6.

**Die Tücken der Schulautonomie.** Wettbewerb der Schulen? Die Gefahr der Nivellierung nach unten droht. (Gerd Alf Fantur)

In: Die Presse, 14.7.2001, Meinung, S. 2.

**Sommertheater à la Slowakei: Yoga in den Schulen.** Die Regierungskrise ist prolongiert: Die Konservativen sehen schon das Christentum bedroht. (Hans Jörg Schmidt)

In: Die Presse, 14.7.2001, Ausland, S. 4.

**Studiengeld-Boycott ist gescheitert „Durch Interventionen abgedreht“.** Die Hochschülerschaft scheitert mit dem Versuch, einen Boycott der Studiengebühren zu organisieren und vermutet politische Intervention der Regierung.

In: Die Presse, 14.7.2001, Inland, S. 7.

**Abgang nach Flop.** Die „Presse-Meinung“ von Florian Asamer.

In: Die Presse, 14.7.2001, Inland, S. 7.

**Lehrer auf die Schulbank!** In Niederösterreich werden Pädagogen zu IT-Fachkräften umgeschult.

In: Die Presse, 14.7.2001, Top-Karriere, S. 3.

**Ganz kurz. Seminar Donau Universität Krems ...**

In: Die Presse, 14.7.2001, Top-Karriere, S. 9.

**Der Klang leisen Zischens.** Nur vier Monate dauerte die Liebesbeziehung zwischen der Czernowitzer Jüdin Klara Blum und dem chinesischen Revolutionär Zhu Xiangcheng. Doch sie prägte ihr Leben: Auf der Suche nach dem Geliebten ging sie nach China, schrieb Novellen, baute Universitätsinstitute auf. Nun liegt eine Auswahl aus ihrem Werk vor. (Karl Markus Gauß)

In: Die Presse, 14.7.2001, Das neue Buch, Spectrum V.

**Auf dem Weg zur offenen Lerngesellschaft.** Widerstand gegen Veränderungen ist Grundzug des auslaufenden politischen Systems. (Josef Stargl)

In: Die Presse, 16.7.2001, Meinung, S. 2.

**Spirale nach unten. Der „Presse“ - Kommentar von außen.** (Eva Weissenberger)

In: Die Presse, 16.7.2001, Inland, S. 6.

**Akademisches.**

In: Die Presse, 16.7.2001, Wien-Journal, S. 8.

**Leserbriefe.** Durch Studiengeld weniger Personal an den Unis notwendig? (Michael Hanke, Sydney, Australien)

In: Die Presse, 17.7.2001, Meinung, S. 2.

**Kreative Volksschüler.**

In: Kärntner Krone, 17.7.2001, Kärnten-Extra, S. 21.

**SP-Absage an Gesamtschule.** Für SP-Bildungssprecher Dieter Antoni lautet die Linie: Die Gesamtschule ist tot, es lebe die „kooperative Mittelschule“.

**Forschungsgeld hängt von Reform an Unis ab.** Eine Milliarde mehr als 2000 gibt es für die Forschung an den Universitäten. Insgesamt zahlt der Bund heuer 18,4 Milliarden aus.

In: Die Presse, 18.7.2001, Bildung, S. 8.

**Heimische Tiere als die wahren Exoten.** Wiener Waldschule. Lokalaugenschein bei einem Unterricht, der Spaß macht. (Helga Martos)

In: Die Presse, 18.7.2001, Bildung, S. 8.

**März: Angst und Phantasielosigkeit hemmen Uni-Reform.**

In: Die Presse, 18.7.2001, Bildung, S. 8.

**Gorbatschow, Russisch-Boom, Olympiade.** Seit der Perestroika ist das Interesse am Fach Russisch sprunghaft gestiegen. Bei der Russisch-Olympiade gab es für österreichische Schüler zahlreiche Medaillen. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 18.7.2001, Bildung, S. 8.

**Sommer-Akademien.**

In: Die Presse, 18.7.2001, Bildung, S. 8.

**Akademisches.**

In: Die Presse, 18.7.2001, Wien-Journal, S. 10.

**Schulheft-Firma verkauft.** Format, Hersteller von Schulheften und bisher im Besitz der deutschen Herlitz AG, wurde von Österreichern zurückgekauft.

In: Die Presse, 18.7.2001, Economist, S. 17.

**Schulhefte-Deal: PBS kauft Format.**

In: Kärntner Krone, 18.7.2001, Wirtschaft, S. 4.

**Der langsame Tod einer Idee.** (Andreas Unterberger)

In: Die Presse, 19.7.2001, S. 1.

**Bye, bye Universitäten.** Das Dienstrecht für Hochschullehrer macht unsere Universitäten gänzlich unattraktiv. (Sigismund Huck)

In: Die Presse, 19.7.2001, Meinung, S. 2.

**Zweisprachige Schule: Sperre.**

In: Die Presse, 19.7.2001, Inland, S. 6.

**Entfremdung.** (Ernst Trost)

In: Kärntner Krone, 19.7.2001, Politik, S. 2.

**Forscher, Lehrer, Rektor und Detektiv mit dem Skalpell.** Wilhelm Holczabek galt als Koryphäe unter den Gerichtsmedizinern. Seinem Wiener Institut hat er Weltgeltung verschafft. (Hans Werner Scheidl)

In: Die Presse, 20.7.2001, Wien-Journal, S. 13.

**Akademisches.**

**In Kürze.**

In: Die Presse, 20.7.2001, Journal, S. 14.

**ÖH will nun mit Gehrler reden.**

In: Die Presse, 20.7.2001, Inland, S. 7.

**So klein ist die Welt.** (Thomas Rothschild)

In: Die Presse, 21.7.2001, Das neue Buch, Spectrum V.

**Vorerst nur ein Probegalopp für AHS-Aufnahmetest.** Der Vorstoß von VP-Bildungssprecher Amon, Aufnahmeprüfungen für AHS, BHS und Unis zwingend einzuführen, findet bisher nur Anwendung in einem Privatgymnasium. Er sieht dies als Pilotversuch. (Claudia Dannhauser)

In: Die Presse, 23.7.2001, Inland, S. 7.

**Am Ende der Volksschule soll mehr gesiebt werden.** Opposition gegen Tests. Volksschullehrer erhalten „Orientierungshilfen“ für die Benotung von Kindern, die vor dem Übertritt in die AHS oder Hauptschule stehen.

In: Die Presse, 24.7.2001, Inland, S. 6.

**Wienerische Schulstunden in Zwettl.** Elisabeth Ullmann und das Ensemble Piccolo Concerto Wien beschlossen das achtzehnte Internationale Orgelfest in Zwettl.

In: Die Presse, 24.7.2001, Kultur/Medien, S. 22.

**Kreativität erfahren: Kinder lernen Kunst in erster Zeichenschule.** In

Unterolberndorf im Weinviertel gibt es in Österreich erste Kinderzeichenschule.

Neben diesem zweijährigen Unterricht werden auch Kurse für ältere Semester angeboten. (Barbara Weywoda)

In: Die Presse, 24.7.2001, NÖ-Journal, S. 9.

**Studiengebühren. Aufnahmeprüfung.**

In: Kärntner Krone, 24.7.2001, Politik, S. 2.

**Was Fünfer im Zeugnis kosten.** Mehr als 42.000 Mädchen und Burschen hat es heuer erwischt, sie müssen eine Wiederholungsprüfung ablegen. Für die einen ist sie eine Belastung, für die anderen ein Riesengeschäft – die Nachhilfe. Denn die Preise für Lernstunden sind schon wieder gestiegen. 1,6 Milliarden Schilling geben Eltern pro Jahr dafür aus.

In: Kärntner Krone, 24.7.2001, Lokales, S. 10-11.

**Numerus-clausus-Flucht nach Österreich: Heimische Unis fürchten riesigen Ansturm.** Die EU-Kommission glaubt, dass Studenten aus der EU in Österreich

diskriminiert werden. Die Unis fürchten bei einer Änderung der Rechtslage einen Ansturm vor allem aus Deutschland.

In: Die Presse, 25.7.2001, S. 1.

**Nichts gelernt.** (Ernst Sittinger)

In: Die Presse, 25.7.2001, S. 1.

**„Volksschullehrer sollen unterrichten, nicht nur Kuschelecken schaffen“.** Für AHS-Aufnahmetests spricht sich der Erziehungswissenschaftler Marian Heitger im Gespräch mit der „Presse“ aus: „Unser Bildungssystem ist nicht in Ordnung, weil die Leistung dauernd abfällt.“ (Dietmar Neuwirth)

In: Die Presse, 25.7.2001, Inland, S. 7.

**Gehrer rückt von AHS-Aufnahmeprüfung ab.** Abgeschwächt wurde von Ministerin Gehrer der jüngste Vorstoß der Bildungssprecher der Koalitionsparteien ÖVP und FPÖ. Mit ein Grund dafür: Ohne SP-Zustimmung geht nichts.

In: Die Presse, 25.7.2001, Inland, S. 7.

**Wien und Brüssel streiten um „Numerus clausus“.** Die EU-Kommission vermutet eine Diskriminierung deutscher Studenten durch österreichische Unis. Das Bildungsministerium spricht der Gemeinschaft die Zuständigkeit ab. (Doris Kraus und Gudula Walterskirchen).

In: Die Presse, 25.7.2001, Bildung, S. 12.

**Jugendnetzwerk mit Südosteuropa für Demokratie.** Das Projekt Youthnet will ein Kontaktnetz zwischen Jugendlichen aus der EU und Südosteuropa aufbauen.

In: Die Presse, 25.7.2001, Bildung, S. 12.

**„Bildung als Kompass im „Informations-Dschungel“.** Im Zeitalter der Globalisierung ändern sich die Anforderungen an Lehrer und Erzieher: Eine Tagung in Salzburg befasste sich mit dem Thema. (Claudia Lagler)

In: Die Presse, 25.7.2001, Bildung, S. 12.

**Wiener Dekan spricht sich gegen eine eigene Medizin-Uni aus.** Der Dekan der Wiener Medizinischen Fakultät spricht sich gegen die Schaffung einer Medizin-Unis aus. Er befürchtet Streit zwischen den Fakultäten.

In: Die Presse, 25.7.2001, Bildung, S. 12.

**Wohin nach Volksschule?** Gehrer will Hilfe anbieten.

In: Kärntner Krone, 25.7.2001, Politik, S. 3.

**AHS-Aufnahme neu: SPÖ gesprächsbereit.** Ohne Gesetzesänderung will Bildungsministerin Gehrer ein AHS-Aufnahmeverfahren einführen. Prinzipielle Zustimmung kommt von der SPÖ. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 26.7.2001, Inland, S. 7.

**Gegen freien Zugang für EU-Studenten.** Die SPÖ fordert die Beibehaltung der Zugangsbeschränkungen für Studierende aus Deutschland.

In: Die Presse, 26.7.2001, Inland, S. 7.

**In Kürze. Slowenisch in der Schule.**

In: Die Presse, 26.7.2001, Inland, S. 7.

### **Sturm im Wasserglas.**

In: Die Kärntner Krone, 26.7.2001, Politik, S. 2.

**Ausbildung „De La Tour“.** Die evangelische Stiftung De La Tour in Treffen bietet mit ihren Wohnungen und Werkstätten geistig behinderten Frauen und Männern sowie Burschen aus Sonderschulen Ausbildung, Beschäftigung und Pflege.

In: Kärntner Krone, 26.7.2001, Gesundheit/Anzeigen, S. 37.

### **Betreuung im Schulbereich.**

In: Die Kärntner Krone, 26.7.2001, Gesundheit/Anzeigen, S. 38.

**ÖH-Führung handelte gegen Beschluß.** Der gescheiterte Boykott der Studiengebühren könnte nun ein rechtliches Nachspiel haben: Die ÖH-Führung handelte gegen einen gültigen Beschluß der Bundesvertretung. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 27.7.2001, Inland, S. 6.

**Ansturm auf Studienbeihilfe.** 40.000 Studenten bekommen zumindest Teile der Studiengebühr zurück. In den Beihilfestellen rüstet man für den Ansturm.

In: Die Presse, 27.7.2001, Inland, S. 6.

### **Schulschließung.**

In: Kärntner Krone, 27.7.2001, Kärntner sagen ihre Meinung, S. 29.

**ÖH: „Gehrer will Mitbestimmung verhindern.** Nach dem Antrittsbesuch bei Bildungsministerin Gehrer zeigt sich die neue ÖH-Führung enttäuscht.

In: Die Presse, 28.7.2001, Inland, S. 6.

**Zukunft der Unterstufe als zentrales Thema.** Der Schulversuch ist tot, es lebe der Schulversuch?

In: Die Presse, 28.7.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. X.

### **Lehrer gegen Mord versichert.**

In: Kärntner Krone, 28.7.2001, Ausland, S. 6.

**„Schulaufsicht versagt total“.** VP-Bildungssprecher Werner Anton hält an AHS-Aufnahmeprüfungen fest und attackiert die SPÖ: „Das Schulwesen wird politisch unterminiert.

In: Die Presse, 30.7.2001, S. 1.

**Pädag werden Hochschulen: Umbau und Forschungsaufgaben.** Die Pädagogischen Akademien sollen zu Hochschulen umgewandelt und zu größeren Einheiten zusammengefasst werden. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 30.7.2001, Bildung, S. 10.

**FH-Lehrgang Sozialarbeit boomt.** Die Sozialakademien sollen in Fachhochschulen (FH) umgewandelt werden. Der Andrang ist schon jetzt sehr groß.

In: Die Presse, 30.7.2001, Bildung, S. 10.

**Neue private Medizin-Uni in Innsbruck.** Die erste Privatuniversität für medizinische Informatik startet ab Herbst und bietet auch ein Kurzstudium an. (Robert Benedikt)  
In: Die Presse, 30.7.2001, Bildung, S. 10.

**Qualitätskontrolle für Jus.** Die Juridische Fakultät der Uni Salzburg unterzieht sich einer Evaluierung durch internationale Experten. (Claudia Lagler)  
In: Die Presse, 30.7.2001, Bildung, S. 10.

**AHS-Prüfung: Anfrage an Gehrler.**  
In: Format, 30.7.2001, Nachgefragt, S. 16.

**Oben sticht unten.** Schule. Wer ins Gymnasium darf und wer in die Hauptschule gehen soll, ist vor allem eine ideologische Debatte. Die Eltern und der Arbeitsmarkt haben ihre eigene Logik.  
In: Profil, 30.7.2001, Interview, S. 22-23.

**Reif, auch ohne Prüfung.** Die ÖVP- und FPÖ-Bildungssprecher Amon und Schweitzer wollen eine Aufnahmeprüfung fürs Gymnasium, die sie selbst möglicherweise gar nicht bestanden hätten. Auch egal: Ihre und andere Karrieren zeigen, dass man im Leben mehr lernt als in der Schule.  
In: Format, 30.7.2001, Schulpolitik, S. 30-31.

**Bildung sollte man nicht an Bedingungen knüpfen.  
Für die Hauptschule werben.**  
In: Format, 30.7.2001, Formatdebatte, S. 128.

**Knappe Mehrheit gegen AHS-Aufnahmeprüfung.**  
In: Format, 30.7.2001, Formatmonitor, S. 5.

**AHS-Aufnahmeprüfung.**  
In: Kärntner Krone, 31.7.2001, Das freie Wort, S. 21.

**Haider delogierte Lehrer-Vertreter.**  
In: Kärntner Krone, 31.7.2001, Lokales, S. 13.

**Studiengebühr: 30 Prozent weniger Inskribierende?** Das Bildungsministerium geht von einer Bereinigung der aktiv Studierenden und der zum Studium gemeldeten aus. Man rechnet ab Herbst mit 30 Prozent oder 70.000 Studenten weniger.  
In: Die Presse, 1.8.2001, Inland, S. 7.

**Eignungstest für AHS.  
Auslese in den Schulen.**  
In: Kärntner Krone, 1.8.2001, Das freie Wort, S. 21.

**„Scheininskriventen sind ein aufgewärmter Mythos“.** Die ÖH widerspricht Bildungsministerin Gehrler, dass ab Herbst die Statistik um 70.000 Scheininskriventen bereinigt werde.  
In: Die Presse, 2.8.2001, Inland, S. 8.

**Gründe gegen eine Medizin-Uni.**

In: Die Presse, 2.8.2001, Meinung, S. 2.

**Die Aufnahmsprüfungen: ein gesellschaftlicher Stolper- und Prüfstein.** Schulen und Schüler könnten durch Aufnahmsprüfungen gewinnen, weil das Niveau steigt. (Hans Goebel)

In: Die Presse, 2.8.2001, Meinung, S. 2.

**Weniger Studenten.**

In: Kärntner Krone, 2.8.2001, Politik, S. 3.

**Für Begabte und Fleißige.** (Andreas Mölzer)

In: Kärntner Krone, 2.8.2001, S. 10.

**Für und wider Aufnahmeprüfung.**

In: Die Presse, 4.8.2001, Tribüne der Leser, Spectrum S. XI.

**Elfmeter statt Mathematik: Fußball als Unterrichtsfach.** Die Ukraine führt als erstes Land der Welt obligatorischen Fußballunterricht ein. (Thomas Roser)

In: Die Presse, 4.8.2001, Tagesspiegel, S. 8.

**„Presse“-Webmonitor.** Auch Akademiker und Studenten lehnen einen Boykott der Studiengebühren mehrheitlich ab.

In: Die Presse, 4.8.2001, Inland, S. 6.

**Statt der Unigebühr** zahlen etliche Studenten ihre Miete an das Bundesrechenzentrum. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 4.8.2001, Inland, S. 6.

**Von der Spitzenuniversität zur FH: Was leistet eine Hochschule für die Gesellschaft?** Uni-Bücher haben Hochsaison – eine Auswahl zur Sommerlektüre.

In: Die Presse, 6.8.2001, Bildung, S. 7.

**Gehrer: Einführung mittlerer Reife in Österreich „ernsthaft prüfen“.**

In: Kärntner Krone, 7.8.2001, Politik, S. 3.

**Ab heuer gibt es Schulstartgeld. 1000 Schilling für Pflichtschulkinder!**

In: Kärntner Krone, 7.8.2001, Lokales, S. 15.

**Absurdität beim Religionsbekenntnis.** Eine Verletzung der Privatsphäre stellt das Religionsbekenntnis im Zeugnis dar. (Bernd Csitkovics)

In: Die Presse, 8.8.2001, Meinung, S. 2.

**Mittlere Reife statt „Poly“?** Ministerin Gehrer greift einen Leitl-Vorschlag auf, auch SPÖ, FPÖ sind dafür.

In: Die Presse, 8.8.2001, Inland, S. 6.

**SPÖ über „mittlere Reife“ durchaus gesprächsbereit.**

In: Kärntner Krone, 8.8.2001, Politik, S. 3.

**„AMS braucht Geld für Bildung“ SPÖ: Kurse für Nicht-Arbeitslose.**

Bundesgeschäftsführerin Bures fordert eine Neuorientierung des Arbeitsmarktservicees, vom Vermitteln hin zur Bildung. Von mehr Angebot und Geld sollen auch Nicht-Arbeitslose profitieren. (Claudia Dannhauser)

In: Die Presse, 9.8.2001, Inland, S. 7.

**Start für Uni-Autonomie.** Die Punktation zur Vollrechtsfähigkeit der Unis legt Bildungsministerin Gehrer Montag im Ministerrat vor.

In: Die Presse, 9.8.2001, Inland, S. 7.

**Reform der Rechtschreibung: Wenig Akzeptanz.** Nur 15 Prozent der Österreicher wenden laut Umfrage die neue Orthographie an.

In: Die Presse, 10.8.2001, Journal, S. 14.

**„Ministerium darf nicht hineinregieren“.** Die Rektoren präsentieren ihre eigene Punktation zur Uni-Autonomie und kritisieren die bisherige Vorgangsweise des Bundes.

In: Die Presse, 10.8.2001, Inland, S. 8.

**Schreiben, wie einem der Schnabel gewachsen ist?** Zwei Jahre nach der deutschen Rechtschreib-„Reform“ herrscht in den Zeitungen fröhliches Chaos. Die Schulkinder sind die wahren „Leid tragenden“. (Hans Werner Scheidl)

In: Die Presse, 11.8.2001, Die Seite Drei, S. 3.

**Hüpfende Schulkinder sollen Beben auslösen.**

In: Kärntner Krone, 11.8.2001, Ausland, S. 5.

**Flüchtlingsheim: Betten für das Klassenzimmer.** In Liesing wird eine alte Schule großräumig zu einem Notasyl für Katastrophenopfer umgebaut.

In: Die Presse, 13.8.2001, Wien-Journal, S. 10.

**„Auf dem Rücken der Schwächsten“.** Weininger kritisiert Bildungspolitik.

Einen heißen Herbst kündigt Brigid Weininger, Klubobfrau der Grünen im Landtag, im Gespräch mit der „Presse“ an. Einer von fünf Schwerpunkten: die Schulpolitik. (Michael Lohmeyer)

In: Die Presse, 13.8.2001, NÖ-Journal, S. 11.

**Unternehmen Bildung.**

In: Format, 13.8.2001, S. 19.

**„25 Prozent Plus mit Schulschwänzer“.** Libro-Vorstand Karl Kronsteiner über seine schräge Werbekampagne für das Schulgeschäft.

In: Format, 13.8.2001, Wirtschaft, S. 55.

**Die Gehrer-Uni.** Autonomie an den Unis: Lange wurde danach gerufen, jetzt kommt das Gesetz – und viele haben Angst. (Erich Witzmann)

In: Die Presse, 14.8.2001, Meinung, S. 2.

**„Uni neu“: Starker Aufsichtsrat, eingeschränkte Mitbestimmung.** Ministerin Gehrer legte am Montag dem Ministerrat die „Eckpunkte“ für die neue Uni-Organisation vor.

In: Die Presse, 14.8.2001, Inland, S. 8.

### **Reaktionen auf die Uni-Reformpläne von Bildungsministerin Gehrer.**

In: Die Presse, 14.8.2001, Inland, S. 8.

**Jeder fünfte Österreicher ist inskribiert.** Die Fachhochschulen konnten bei den Studentenzahlen besonders zulegen. Die Wiener studieren am häufigsten.

In: Die Presse, 14.8.2001, Bildung, S. 22.

**Chipkarte ersetzt Studentenausweis.** In Salzburg soll mit Beginn des Sommersemesters 2002 der alte Studentenausweis der Vergangenheit angehören.

In: Die Presse, 14.8.2001, Bildung, S. 22.

**Hauptschule attraktiv durch Schwerpunkte.** Beim Schulmonitoring erhält die Hauptschule einen „Notendurchschnitt“ von 2,18. Die Nase vorn haben Schulen in kleinen Gemeinden, die sich beispielsweise auf EDV spezialisieren.

In: Die Presse, 14.8.2001, Bildung, S. 22.

**„Die paritätische Mitbestimmung hemmt die positive Entwicklung der Universitäten“.** Günther Bonn, Mitglied des Forschungs- und Technologierats, wünscht sich hierarchische Strukturen an den Universitäten. Ohne Reform könnten Österreichs Hochschulen im Wettbewerb mit außeruniversitären Einrichtungen nicht bestehen.

In: Die Presse, 14.8.2001, Bildung, S. 22.

**„Geistige Landesverteidigung ist ein fürchterliches Wort“.** An den Schulen wird unser Land mit „geistigen“ Mitteln verteidigt – von vielen völlig unbemerkt. Statt um den Feind im Osten und die Neutralität geht es heute um Außenpolitik und die Partner der EU. (Gudula Walterskirchen)

In: Die Presse, 14.8.2001, Bildung, S. 22.

**Für Gehrer ist „68-er Zeit vorbei“.**

In: Die Presse, 16.8.2001, Inland, S. 6.

**Tausende Lehrer weniger an Volks- und Hauptschulen!** (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 16.8.2001, Politik, S. 2.

**„Saubere Lösung für Unis“.** Leopold März, Rektor der Bodenkultur, begrüßt die Vorschläge des Ministeriums zur Universitätsreform.

In: Die Presse, 17.8.2001, Inland, S. 8.

**Können für 2000 Junglehrer die Jobs gerettet werden?** (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 17.8.2001, Politik, S. 2.

**Neue Lehrer-Besoldung: Anfangsgehalt höher, weniger in der Pension.**

Bildungsministerin Elisabeth Gehrer will in zwei Jahren mit einem neuen Lehrer-Gehaltsschema starten.

In: Die Presse, 18.8.2001, Inland, S. 8.

**ÖGB rüstet für Herbst / Nachzipf: 40.000 büffeln.** (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 18.8.2001, Politik inoffiziell, S. 2.

**Ein Scheck für den Schülertreff.**

In: Kärntner Krone, 21.8.2001, S. 20.

**Finanzskandal bei der Grazer Hochschülerschaft. Wein- und Schnapskost mit Geld der Studenten bezahlt. ÖH-Bonzen führten „süßes Leben“ an Uni!**

(Gerhard Felbinger)

In: Kärntner Krone, 24.8.2001, Lokales, S. 8-9.

**Teure Miete für Schulen.** (Waltraud Dengel)

In: Kärntner Krone, 24.8.2001, Lokales, S. 18.

**Studie zeigt Unterrichtszeiten im internationalen Vergleich: Geplagte Kinder: Länger sitzen nur die Mexikaner in der Schule.** (Doris Vettermann und Roland Kopt)

In: Kärntner Krone, 25.8.2001, Lokales, S. 9.

**Eisenkappel und Zell haben beschlossen: Kärntner Gemeinden kämpfen um Schulen.**

In: Kärntner Krone, 27.8.2001, S. 18.

**UNI-EXTRA.**

In: Profil extra, 27.8.2001, S. 16-58.

**Kehraus an der Grazer Universität.**

In: Format, 27.8.2001, Österreich, S. 19.

**Zum Ende der Sommerferien: Sind neun Wochen zu lang?** Führen die großen Ferien zu Betreuungsstreß und Langeweile oder fördern sie die Persönlichkeitsbildung der Kinder?

In: Format, 27.8.2001, Debatte, S. 120-121.

**SPÖ plädiert für neue Realschule. Heftige Diskussion um die Hauptschule.**

In: Kärntner Krone, 28.8.2001, Lokales, S. 19.

**Sekretärin zwangsversetzt. Vom Landesschulrat in das Wasserbauamt.**

In: Kärntner Krone, 29.8.2001, Lokales, S. 10.

**Volksschülerzahl in Kärnten höher als im Vorjahr. 6638 „Tafelklassler“ erleben im Herbst den ersten Schultag!**

In: Kärntner Krone, 29.8.2001, Lokales, S. 11.

**Skandal in der ÖH.**

In: Kärntner Krone, 30.8.2001, Das freie Wort, S. 21.

**Gehrer irritiert über Dienst nach Vorschrift und Boykott von Schulveranstaltungen: AHS-Lehrer proben Mini-Aufstand.** (Dieter Kindermann)

In: Kärntner Krone, 31.8.2001, Politik, S. 2.

**Bildung.** Prüfungsstress. Studienmix. Job mit Zukunft.

In: Die Presse, 31.8.2001, Bildung – Das Journal, S. 2 - 47.

